

anderen Texten immer nur die Reichsstädte als Grundlage der Christenheit oder Stütze des Reiches gerühmt werden¹.

2) Die Citate aus der Bibel, Augustinus und den Buchdichtern, die in den anderen Texten ausser E lateinisch und deutsch gegeben werden, finden wir in K entweder garnicht² oder nur in deutscher Uebersetzung³. Diese weicht dann aber regelmässig von den in den Texten A bis F, sowie I gegebenen Uebersetzungen ab; sie zeigt hingegen Uebereinstimmung mit den von G gegebenen⁴, das aber die Citate stets auch in lateinischer Sprache bringt.

3) Die Ueberschriften, welche die übrigen Texte mit Ausnahme von F und G, sowie theilweise von D im wesentlichen übereinstimmend geben, fehlen in K. Statt dessen bringt dieser Text einige Randbemerkungen, welche Inhaltsangaben enthalten, die aber offenbar selbständig ohne Zusammenhang mit jenen Ueberschriften gebildet sind⁵ und sich auch nicht in D, F und G finden.

4) Die zahlreichen Excuse, welche theils theologische Erörterungen, theils historische und legendarische Erzählungen enthalten, sind in K ausführlicher als in den anderen Texten, so besonders die Betrachtungen über die Sacramente (Boehm S. 166, Z. 27 ff. bis 167, Z. 12) und die Geschichte von Barlaam und Josaphat (S. 169, Z. 40). An Stelle der kurzen Bemerkung über das Baseler Concil (Boehm S. 162, Z. 31—33) tritt in K eine ausführliche

1) Böhm S. 162 Z. 30, 31, S. 224 Z. 7 ff., S. 237 Z. 1 ff. 2) Z. B. Böhm S. 161 Z. 7, 169 Z. 1. 3) Z. B. Böhm S. 163 Z. 28, 169 Z. 4, 170 Z. 11, 177 Z. 1. 4) Vgl. Böhm S. 170 Z. 6 ff. (Uebers. von S. 169 Z. 5).

A—F.	G fol. 19.	K.
Es stand auf die ain- feltigen und die klainen und begreifen den him- mel, aber die gelerten u. weysen gand zû der helle.	Es stand uff die un- gelerten und ergreiffent den himmel, aber die gelerten gand in die hell.	Is stent uff die unge- lerten und ergreiffent den himmel und wir mit unsern konsten wer- den ersencken in die helle.
5) Vgl. Böhm S. 179 Z. 33: Von dem statt der bischoff. S. 194 Z. 15: Von den Sant Jo- hansern und teutschen Herren. S. 196: Von den benedict und bernhardin örden. S. 191 Z. 4. 5: Von den thumb- kirchen.		K. [Or]denung der bischoff. Von J[o]ha[n]nes und der Duiht- schen herren orden. Der benedict ordenu[n]g. Ordenung der kirchen.